

Der MSC „Rallye Freunde“ Niederndorf e.V. begrüßt Sie recht herzlich zur

9. ADAC Oldtimer-Orientierungsfahrt “Rund um Freudenberg“ 2023

Die Orientierungsfahrt besteht aus 2 Etappen.

Etappe 1 ist ca. 85 km lang. Die Fahrtzeit vom Start bis zur DK1 (Ziel 1. Etappe) beträgt 180 Minuten + 30 Minuten strafpunktfreie Karenz. Es sind 30 Minuten Vorzeit erlaubt.

An der DK1 ist die Bordkarte 1 abzugeben. Anschließend Mittagspause.

Etappe 2 ist ca. 75 km lang. Die Fahrtzeit vom Re-Start bis zum Ziel beträgt max. 180 Minuten. Vorzeit ist erlaubt.

Start des 1. Fahrzeugs ist um 10.01 Uhr mit der Startnummer 1, weiter im Minutenabstand nach Startnummern.

Start zur 2. Etappe ist um 14.01 Uhr beginnend mit Startnummer 1, weiter im Minutenabstand nach Startnummern.

Aufgabenstellungen für Tourensport und Sport:

1. Die vom Veranstalter gewünschte Idealstrecke ist mit Chinesenzeichen und auf den Karten durch rote Pfeile, Striche und Punkte eingezeichnet.
2. Pfeile, Striche und Punkte gelten als abgefahren wenn sie komplett und ohne Unterbrechung befahren wurden. Eine numerische Reihenfolge (Aufgabenteil mit Zahl) ist zu beachten.
A = Anfang immer 1. Aufgabenteil; E = Ende immer letztes Aufgabenteil.
3. Zwischen den Aufgaben und Aufgabenteilen (Pfeile, Striche, Punkte) ist der kürzeste Weg lt. Karte zu der nächstgelegenen Aufgabe bzw. Aufgabenteil zu fahren.
4. Gleichlange Strecken sind gegen den Uhrzeigersinn zu fahren.
5. Wenden auf der Idealstrecke ist verboten außer man hat sich verfahren.
6. Es dürfen nur Doppellinie Straßen und Weg befahren werden.
7. Wege und Straßen auf der Karte, die durch Original Karteninhalte (Texte, Ortsnamen, Symbole) unterbrochen sind, gelten als durchgehend. Vom Veranstalter eingefügte Markierungen unterbrechen diese jedoch.
8. Pfeile dürfen nach dem 1. geforderten Befahren nicht mehr in Gegenrichtung befahren werden, auch nicht teilweise. Das gilt für alle Pfeile der aktuellen Aufgabe sowie alle Pfeile der bereits gefahrenen Aufgaben für die gesamte Veranstaltung.
9. Pfeile dürfen vor dem 1. geforderten Befahren auch in Gegenrichtung befahren werden.
10. OK,s mit Schnapszahl z.B. 88, 99 sind Wendekontrollen. Hier muss gewendet werden und die Strecke ist neu aufzubauen.
11. Sackgassenschilder sind keine Sperrschilder.
12. Pfeilwürmer überlappen 2mm.
13. Einmal gefahrene Straßen und Wege sind dann in allen Karten als Doppellinie vorhanden. Kreisverkehre mit dem ersten Befahren.

Die Fahrunterlagen (je Etappe) bekommen Sie 2 Minuten vor ihrer Startzeit am Start.

Kontrollen:

Nachfolgende Kontrollen sind, nur mit Kugelschreiber, von links nach rechts in die freien Felder der Bordkarte einzutragen.

a) Vom Veranstalter aufgestellte Orientierungskontrollen (Baumaffen). Hier ist die Zahl in das nächste freie Feld der Bordkarte zu notieren. (Muster bei Fahrerbesprechung)

b) Vom Veranstalter besetzte Kontrollen. Hier bekommen Sie einen Stempel in die Bordkarte.
Diese Kontrollen sind mit einem „SK“ Schild gekennzeichnet.

c) Vom Veranstalter aufgestellte „SSK“ Boxen. Hier müssen Sie selbst einen Stempel in das nächste freie Feld ihrer Bordkarte stempeln.

All diese Kontrollen stehen rechts der Idealstrecke.

d) beim Befahren eines Kreisverkehrs wird ein K mit einer Zahl in die Bordkarte notiert. Das K steht für Kreisverkehr und die Zahl für die Ausfahrt an der man den Kreisverkehr verlässt. K2 würde bedeuten man fährt an der 2. Ausfahrt aus dem Kreisverkehr.

e) Grüne Ortsschilder mit gelber Schrift (Zeichen 385 StVO) Hier sind die ersten beiden Buchstaben in die Bordkarte einzutragen. Beispiel We für den Ort Weiler.
Diese Schilder können rechts oder links der Strecke stehen.

Im Laufe der Veranstaltung sind 3 Sollzeitprüfungen zu fahren.

Strafpunktetabelle:

je 10 Strafpunkte	Auslassen bzw. Vor oder Nachholen von grünen Ortsschildern, Orientierungskontrollen, „SK's“ , „SSK's“ ; fehlende Kreisverkehre bzw. falsche Ausfahrten
20 Strafpunkte	Auslassen einer Sollzeitprüfung
0,1 Strafpunkte	pro 1/10 Sek. Abweichung bei den Sollzeitprüfungen (max. 10 Punkte)
50 Strafpunkte	Änderungen in der Bordkarte durch den Teilnehmer pro Feld.
1 Strafpunkt	pro Minute für zu frühes Ankommen an DK1 (Vorzeit)

Wertung:

Die Wertung erfolgt nach Strafpunkten. Sieger in den einzelnen Klassen ist das Team mit der geringsten Strafpunktesumme.

Bei Punktegleichheit entscheidet: 1. die Längste Fehlerfreie Strecke
2. das ältere Fahrzeug

Die Siegerehrung findet anschließend gegen 19.00 Uhr statt.